



HÔTEL D'AUTRICHE

37, Rue d'Hauteville

ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE: HOTAUSTRIA - TÉLÉPHONE 286-72

Paris, le 8/5. 04.

VILLA FRANÇOIS 1^{er}

Pension de Famille de 1^{er} Ordre
9, PLACE FRANÇOIS 1^{er}
Champs-Elysées, Paris

HÔTEL CAMPBELL
45, 47, Avenue Friedland

HÔTEL BEAU SITE
Place de l'Etoile, 4, Rue de Presbourg

HÔTEL COLUMBIA
16, Avenue Kleber

HÔTEL MALESHERBES
26, Boulevard Malesherbes

HÔTEL LORD BYRON
16, Rue Lord Byron

TROUVILLE-SUR-MER
HÔTEL DES ROCHES NOIRES

Hochverehrteste gütige Frau!

Tausend Dank für Ihren sehr angenehmen Brief, dessen Inhalt mich sehr erfreut hat. Ebenso danke ich Ihnen für die lebenswichtigen Aufmerksamkeiten meiner l. Mama u. Schwestern, die ganz notwendig sind von Ihnen u. Frau Alice. Sie danken zu sehr und es wäre mir sehr lieb, wenn Sie mir nicht von ihrem Wesen hören könnten. Ich freue mich sehr über Ihre Briefe zu Hause. Die Fladenswaren sind tagtäglich glänzend bestellt oder gar ausverkauft. Die Vorstellungen sind sehr gut d. h. meistens nicht verflucht geworden, Director Samuel äußerte zu Frau Schneider das es bei den letzten Vorstellungen nicht so angekommen ist, je fast nicht möglich war sie auf dem Niveau der Premiere zu halten u. freute er sich deshalb sehr, dass er mich erhalten hat. Sonntags war Concert im Theaters de la Saixé. Wir führten einen Teil des neuen Actes auf (i. Costüm) auf begleitet am Clavier. Das Publicum applaudierte sehr. Ich würde sogar, (derausführlichkeit halber muss ich dies erwähnen) mit einem Separat Druckaufdruck bedacht. - Die Aussendung bezüglich des Adressaten aus W. haben sich inständig bittend, da ich es nicht mehr empfinde.



Esse Herren auf eine solche Excentricität sehr besaiten.
Ich bitte Sie deshalb um Verzeihung nachtrags gewährten Frau. —
Von Mance Lavalliere soll ich Ihnen viele Grüße senden, ihre Bild
habe ich für Sie behalten. Auch ich habe mich bereits
der Operation einer Anfuehrung unterzogen u. bin sehr
unangenehm auf mich. Dan Weinberger nichts zu arbeiten hat thet
sein sehr leid, nicht das er so maniger Danken ist Ihnen für Ihre
Barmhertigkeit dankbar. Haben Sie auch die Frau von mit meinem
hiesigen Director (das h. Hofrath ist absichtlich) gesprochen?
Wie geht es diesen Herrenmännern? Ich werde im Laufe dieser
Woche Frau. Staininger einige Wochen hinter die Nase schreiben. —
— Gesehen Nachmitt. war ich bei der Generalprobe vom Duplex
de Notre Dame. Es war sehr schön u. interessant, leider konnte
ich Manent bei dieser Gelegenheit nicht kommen lassen.
Da er nicht im Theater anwesend war. Mit Catulle Mendès sprach
ich längere Zeit ebenso mit dem Maestro Luigini der von der
Chauve-Souris u. der Aufführung sang auf nicht war. Heute
gehe ich in das Sarah Bernhardt Theater zur Matinée. (Vareuses).
Es freut mich das Hr. Samuel bis jetzt noch keinen Matinée
veranstaltet, da die Sänger (?) 2 Vorstellungen nicht ausrichten.
Ob ich diese Sänger Vorstellungen lang abschiebt wird leider nicht
gefragt. Nun die erwähnte Frau will ich Schlus machen da
ich nicht mehr weiß u. sie mir ja ausserdem Stoff für
Frau Allee aufsparen will. Nehmen Sie die immerhin Grüße runde
für Frau Eppin von Herrn Kochschilling

responso
Asolanffy

Sie bleibt bedankt sein
Alwine.